

CIO

IT-STRATEGIE FÜR MANAGER

SOCIAL MEDIA ohne FACEBOOK

Wer Facebook sperrt,
ist noch lange nicht asozial – Seite 12

Licht aus der hybriden Cloud

Wie Zumtobel Lastspitzen abfedert – Seite 20

Microsofts Lizenz-Nebel lüften

MBUF-Anwender befürchten Riesenchaos – Seite 36

Burn-out-Symptome erkennen

IT-ler sind viermal öfter gefährdet – Seite 44

Ralf Brunken, CIO von Continental Automotive,
baut parallel ein soziales Firmennetzwerk auf

12 | Social Web ohne Facebook

Der CIO von Continental Automotive richtet eine haus eigene Plattform ein.

20 | Licht aus der hybriden Cloud

Beleuchtungsspezialist Zumtobel fährt zweigleisig: Normalbetrieb on-premise, Lastspitzen aus der „Wolke“.



AKTUELLES

06 NEWS | IT-Meldungen

Marktübersicht: 58 Clouds im Vergleich; IT-Services: Inder holen auf; ERP: ideale Marktbedingungen; Trends beim IT-Outsourcing: kürzer und billiger; Asien-Niederlassungen: Liebling Shanghai; Smartphone-Systeme: Android Nummer eins; Firmenleitbilder: Kulturkritik von unten; Kommunikation: E-Mail stirbt nicht; Microsofts neuester Kauf: Was Skype bringt.

STRATEGIE

12 TITEL | Social Web ohne Facebook

Twitter, Facebook & Co. sind bei Continental Automotive verboten. Als Ersatz führt CIO Ralf Brunken eine interne Social-Media-Plattform für 80 000 Mitarbeiter ein.

20 ZUMTOBEL | Licht aus der hybriden Cloud

Der österreichische Spezialist für Lichtlösungen arbeitet im Normalfall mit On-Premise-Systemen. Doch bei Spitzenlasten schaltet CIO Tom Brady CPU und Speicher aus der „Wolke“ zu.

28 SPARKASSEN | 430 Kassen, 1 System

Der IT-Dienstleister Finanz Informatik schließt die bundesweite Migration auf sein standardisiertes Kernbankensystem OSPlus ab – ein alter Traum wird wahr.

30 NEWS | Projekte

Audi: Private Cloud auf SAP-Basis; Migros: Open-Source-CMS für Teaser-Management; Knorr Bremse: weg vom Papier; Danone: EDI modernisiert; Neckermann.de: Servicevertrag mit Atos Origin erweitert; Leifheit: Lieferkette bereinigt; Thyssen Krupp Steel: Produktion auf Video; BMW: Projekt-Management-Tool für alle; Felix: ERP per Cloud.





36 | Den Lizenz-Nebel auflösen

Das Microsoft Business User Forum kämpft für klare Sicht bei den Lizenzmodellen. Anlass: neue Cloud-Angebote wie Office 365.

44 | Jetzt mal ehrlich ...

IT-ler sind besonders stark durch Burn-out gefährdet. Robert Jacobsen von den Heiligenfeld Kliniken nennt die Gründe.



IT-MARKT

- 34** SAPPHIRE 2011 | **SAP sortiert sich neu**
On-Demand, On-Premise, On-Device: Der neue Schlachtruf von SAP ertönte auch auf der diesjährigen Hausmesse in Orlando. Man wolle künftig so innovativ sein wie Apple.
- 36** MBUF | **Den Lizenz-Nebel auflösen**
Anwender befürchten, dass die Lizenzmodelle aus Redmond durch Office 365 noch komplizierter werden. Auf der Jahrestagung des Microsoft Business User Forums wurde Tacheles geredet.
- 39** KOMMENTAR | **„Hört auf zu mäkeln“**
Seit Ende 2010 wird der neue Personalausweis ausgegeben – und es wird über seine Schwächen genörgelt. Das ist unangemessen, findet Torsten Wunderlich von der Datev.
- 40** JAPAN | **Kein Nachbeben**
Das Land der aufgehenden Sonne ist ein wichtiger Lieferant von Vorleistungen für die IT-Industrie. Doch nach dem Atom-GAU werden allenfalls Lieferengpässe erwartet, keine Preisexplosion.

MANAGEMENT

- 42** NEWS | **Menschen**
Heidelberger Druck: Herold wird IT-Chef; Bauer Media: Osius neuer CIO; Monier: Scarponi ist IT-Chef; Holtzbrinck: Kempe jetzt CIO.
- 44** BURN OUT | **Jetzt mal ehrlich ...**
IT-ler leiden viermal häufiger unter einem Burn-out als andere Menschen. Bei den Heiligenfeld Kliniken weiß man: Sie geben das nur ungern zu.
- 48** NEWS | **Bücher**
Das Strategiebuch; Yoga-Tools für Supermanager; Drehbuch für ein perfektes und chaotisches Zeitmanagement. Und Buchtipps von Cyrille Négaret, IT-Leiter Europcar Autovermietung GmbH.

STANDARDS

- 25** IMPRESSUM
- 50** TERMINE | **Was wichtig wird**
Vertreter der wichtigsten CIO-Vereinigungen berichten über ihre Agenda.



PLAY | Videos zum Text

Für unsere iPad-Abonnenten: Der rote Playbutton weist auf Video-Statements oder Experten-Webcasts zum Thema hin.

CONTINENTAL BAUT EIGENE LÖSUNG

Social Web

Facebook und Twitter sind bei Continental verboten. Dafür führt CIO Ralf Brunken jetzt eine interne Social-Media-Plattform für 80 000 Mitarbeiter ein. Eine aktuelle KPMG-Studie bestätigt ihn in diesem Projekt.

Ralf Brunken sieht gerne Tatort und kennt den Herrn der Ringe mit Vornamen. Der promovierte Maschinenbauer interessiert sich für Psychologie, Selbstorganisation und komplexe Systeme. Gelegentlich läuft er, oder er spielt eine Runde Golf. Das schreibt er in seinem privaten Facebook-Account. Dagegen hat der CIO der Automotive-Sparte von Continental den Zugriff vom Arbeitsplatz auf externe Dienste wie Facebook und

Twitter gesperrt. In diesem Jahr führt Brunken jedoch eine interne Social-Media-Plattform für 80 000 Mitarbeiter ein. Mit dem Schritt ist der Automobilzulieferer vielen deutschen Unternehmen voraus.

Social Media hat das Zeug, auch im Enterprise-Umfeld das „nächste große Ding“ zu sein. Dennoch tun sich viele Unternehmen schwer damit, das Potenzial rational zu bewerten. Die enge Bindung des Begriffs an

Bereiche
Frankfurt



Industrial Engineer

LESEWERT

- **Wie** sich interne Kommunikation und Arbeitsweisen künftig verändern könnten
- **Was** die neue Social-Media-Plattform bei Continental bringen soll
- **Welchen** Stellenwert laut einer KPMG-Studie Social Media zurzeit in der Autoindustrie hat

ohne Facebook

Facebook, Twitter und Youtube hat zwar den Hype befeuert, doch die Akzeptanz in den Unternehmen leidet unter dem vermeintlichen Fokus auf das Persönlich-Banale. Hinzu kommt: Social Media erzwingt Veränderungen und sorgt damit für Unsicherheit, macht im Unternehmen eine bereichsübergreifende Initiative erforderlich, und empirische Erkenntnisse zur Umsetzung liegen bislang kaum vor.

Social Media ist, um eines der privaten Interessen auf Facebook von CIO Brunken aufzugreifen, ein komplexes System. Das macht es auch so schwer, Grenzen zu erkennen und Chancen zu sehen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen: Jetzt loslegen? Social Media ist nicht nur Facebook und Twitter mit ihren vermeintlich persönliche Banalitäten. Es geht vorrangig um eine ▶

